

# Unersättliche Begierden von Kranken

*Denn es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr geht,  
als dass ein Reicher in das Reich Gottes hineinkommt.*

Lk 18, 25

## Die unersättliche Geldgier:

Da ist einer allein und kein Zweiter bei ihm, auch hat er weder Sohn noch Bruder, und für all sein Mühen gibt es kein Ende, auch werden seine Augen am Reichtum nicht satt. Für wen mühe ich mich also und lasse meine Seele Gutes entbehren? Auch das ist Nichtigkeit und ein übles Geschäft.

Pred 4, 8

Wie könnte ein Geiziger dankbar sein? Wem wird er Dank wissen? Niemandem. Alle Leute hält er für seine Feinde; er will ja Alles haben. Und wenn du ihm dein ganzes Vermögen opferst, er wird es dir nicht danken, er ist dir böse, daß du ihm nicht mehr gegeben, als du hast, und ihn nicht zum reichen Manne gemacht hast. Und wenn du ihn zum Herrn der Welt machst, er weiß dir keinen Dank; denn er glaubt, Nichts bekommen zu haben. **Seine Begierde ist unersättlich, weil krankhaft. Das sind Begierden von Kranken... Reichsein verursacht in der Tat Torheit und Wahnsinn.**

Hl. Johannes Chrysostomus

Wer Gold liebt, wird nicht gerechtfertigt, und wer dem Gewinn nachjagt, wird durch ihn verführt.

- **Viele sind um des Goldes willen zu Fall gekommen, sie erlebten persönlich ihren Untergang.**
- **Ein Holz, an dem man stolpert, ist das für die nach Gold Verrückten, jeder Unverständige lässt sich damit fangen.**
- Selig der Reiche, der untadelig befunden wird und der dem Gold nicht hinterherläuft.

Sir 31, 5-8

## Der Mammon der Ungerechtigkeit und seine Diener:

Auch ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit, wenn ihr Mangel habt, sie euch aufnehmen in die ewigen Hütten!...

Wenn ihr nun im Umgang mit dem ungerechten Mammon nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen?

Lk 16, 9; 11

Ihr aber, ihr Reichen, weint nur und klagt über das Elend, das über euch kommen wird! Euer Reichtum verfault und eure Kleider sind von Motten zerfressen, euer Gold und Silber verrostet. Ihr Rost wird als Zeuge gegen euch auftreten und euer Fleisch fressen wie Feuer. Noch in den letzten Tagen habt ihr Schätze gesammelt. Siehe, der Lohn der Arbeiter, die eure Felder abgemäht haben, der Lohn, den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel; die Klagerufe derer, die eure Ernte eingebracht haben, sind bis zu den Ohren des Herrn Zebaoth gedrungen. Ihr habt auf Erden geschwelgt und geprasst und noch am Schlachttag habt ihr eure Herzen gemästet. **Verurteilt und umgebracht habt ihr den Gerechten, er aber leistete euch keinen Widerstand.**

Jak 5, 1-6

Wer sein Haus mit fremdem Geld baut, ist wie einer, der Steine sammelt für seinen Grabhügel.

Sir 21, 8

Kein Knecht kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon!

Das alles hörten aber auch die Pharisäer, die geldgierig waren, und sie verspotteten ihn. Und er sprach zu ihnen:

Ihr seid es, die sich selbst rechtfertigen vor den Menschen, aber Gott kennt eure Herzen; denn was bei den Menschen hoch angesehen ist, das ist **ein Gräuel vor Gott.**

Lk 16, 13-15

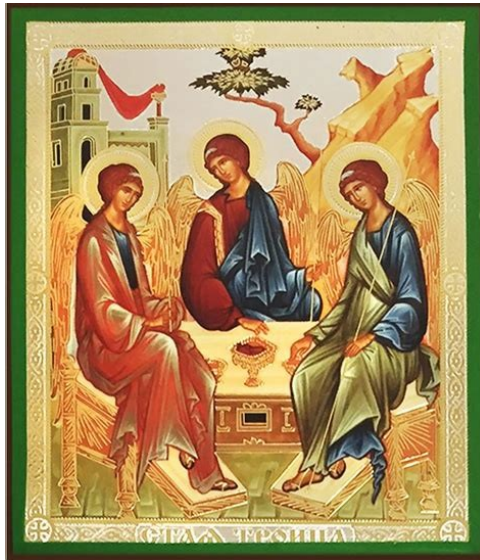
### Sich Freunde machen mit dem Mammon:

Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!

Mt 1, 21

Setz dein Silber ein für den Bruder und Freund, lass es nicht rosten unter dem Stein, bis es vernichtet ist! Leg dir einen Schatz an nach den Geboten des Höchsten; der wird dir mehr nützen als Gold! Verschließ Wohltaten in deinen Vorratskammern, sie werden dich retten aus allem Unheil! Besser als ein starker Schild und eine schwere Lanze werden sie für dich gegen den Feind streiten.

Sir 29, 10-13



## **Lasst uns zu Gott umkehren, er liebt uns:**

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeliebt, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Joh 3, 16-17

Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Mt 11, 28-30

Lasst uns unsere Wege prüfen und erforschen und umkehren zum HERRN!

Klg 3, 40

So seid nun nicht halsstarrig wie eure Väter, sondern ergebt euch dem HERRN und kommt zu seinem Heiligtum, das er auf ewig geheiligt hat, und dient dem HERRN, eurem Gott, so wird sich die Glut seines Zorns von euch wenden!

2 Chr 30, 8

Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!

Mt 3, 2

Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus.

Apg 16, 31

Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Joh 10, 11